



### Liebe Geschwister und Freunde,

herzliche Grüße aus Bulgarien! Im Bild oben seht ihr einen grünen Kleinbus und blauen Anhänger. Wir stehen vor der Gemeinde „Jesus Haus“ in der Stadt Bretten. Die Gemeinde in Bretten hat uns eine hochwertige gebrauchte Pfadfinderausrüstung mit 1 Großzelt, 2 Jurten und 2 Kothen geschenkt (komplett mit Werkzeugen und Küchenmaterial) und passend dazu den komplett neuen Anhänger. Der grüne Bus ist ein altes „Schätzken“ von der Gemeinde in Velbert, der uns ebenfalls für die Missionsarbeit in Bulgarien geschenkt wurde. Anfang September haben wir uns damit -samt kompletter Ausrüstung- von Velbert über Bretten (bei Karlsruhe) auf den Weg nach Bulgarien gemacht. Ein guter Freund aus Regensburg hat mich auf dieser Reise begleitet. Mit Gottes Hilfe und Bewahrung sind wir am Freitag, den 6. September nach einigen Übernachtungen in Bulgarien angekommen. Der Bus und Anhänger sind wirklich eine große Hilfe für unsere Aufgaben vor Ort. Erst jetzt mit dem Bus und Anhänger merke ich, wie eingeschränkt ich mit meinem Auto vorher war. Der Bus findet bereits reichlich Verwendung für die Gefängnis- und Jugendarbeit. Auch können wir nun zusammen mit dem Anhänger Baumaterial transportieren für die derzeitige Renovierung vom Gemeindehaus und Jugendzentrum im Dorf Vinograd. Hier ein ganz herzliches Dankeschön an die beiden Gemeinden in Velbert und Bretten!

### Renovierungsarbeiten

Am Dienstag, den 10.09.13 hatten wir einen Termin beim Notar, um den Kauf der Immobilie (siehe Bild: Haus + großes Grundstück) abzuwickeln. Seit Wo-



chen sind wir nun mit der Renovierungsarbeit beschäftigt, um das Haus für die Gemeinde- und Jugendarbeit brauchbar zu machen. Es gab einige Schäden am Dach zu beheben und im Erdgeschoss konnten wir mittlerweile einen Betonestrich legen.



Auch haben wir seit Wochen die Begegnung mit der **unheimlichen Art**: Wir leiden unter einer Flohplage! Seit Wochen werden wir bei unserer Renovierungsarbeit von diesen Quälgeistern gepiesackt. Diese Viecher verstecken sich in Kleidung und Unterwäsche und machen sich fast unsichtbar. Flohbisse erzeugen einen starken mehrtägigen Juckreiz. Trotz mehrmaligem Spritzen mit Insektizid in Haus und Garten konnten wir nichts ausrichten. Es besteht die Gefahr, dass die Flöhe Eier legen und sich diese widerwärtige Plage auch Zuhause ausbreitet. Ich bin des vielen Wäschewaschens sowas von Leid (leider gehen Flöhe in der Waschmaschine nicht unbedingt kaputt). Derzeit habe ich einen Kammerjäger beauftragt für Vinograd! **Bitte betet**, dass er die Plage unter Kontrolle kriegt!

Diese Woche haben wir während der Renovierung Besuch von der Polizei bekommen. 3 Polizisten haben mich befragt, wer Eigentümer des Hauses ist und für welchen Zweck es eingesetzt werden soll? Das ist merkwürdig und riecht nach Gegenwind! Ich kann das hier nicht weiter ausführen. **Bitte betet**, dass uns keine Steine in den Weg gelegt werden.

Am Samstag bekommen wir für 1 Woche Besuch aus der Schweiz. Pastor Markus Burkhardt und 4 weitere Brüder werden uns bei der Renovierungsarbeit unterstützen. Die gesamte Elektro-Installation muß

erneuert werden und vieles andere mehr. Wir freuen uns auf diese tatkräftige Unterstützung.

**Bitte betet** für Bewahrung bei der Arbeit, damit niemand zu Schaden kommt.

Ich möchte mich ganz herzlich bei euch allen bedanken, die ihr den Hauskauf und die Renovierung des Gemeindehauses/Jugendzentrums mit euren Spenden ermöglicht habt.

**Bitte betet**, dass wir das Gemeindehaus und Jugendzentrum noch dieses Jahr im Dezember eröffnen und einweihen können!

### Gefängnisarbeit in Veliko Ternovo

Nach der Sommerpause haben wir mit unserem Team von der Gemeinde Philadelphia wieder mit der wöchentlichen Gefängnisarbeit begonnen. Für den Herbst haben wir mit einem neuen Glaubensgrundkurs aus dem Römerbrief gestartet: „Ein Brief für dich!“ Die Teilnehmer sind sehr offen und hungrig nach dem Evangelium. Es ist eine Freude, eine gemeinsame Lobpreiszeit mit ihnen zu haben und nach dem Thema an den Tischen zu sitzen und gemeinsam auszutauschen. Einige von ihnen haben bereits ihr Leben im Gebet Jesus Christus anvertraut.

### Gottes Wirken in der Jugendarbeit

Gestern am Mittwoch Abend hatten wir unser wöchentliches Treffen in Gorna Orjachoviza. Gott hat in besonderer Weise unter uns gewirkt. Die Andachten



in der Jugend übernimmt seit Oktober Vjara. Sie ist die Tochter vom Gemeinde-Pastor und hat eine echte Begabung, die Andachten lebensnah, jugendgerecht und eindringlich rüberzubringen. Wir verwenden gerade die Gegenstandslektionen von Bill Wilson, die freundlicherweise eine Studentin aus Veliko

Ternovo vom Deutschen ins Bulgarische übersetzt. Vjara hat die Jugendlichen herausgefordert, sich von ihren nichtchristlichen Schulkameraden und Freunden zu unterscheiden. Was zählt, ist Jesus! Wir als Christen sollen vielmehr die anderen beeinflussen als umgekehrt. Wir als Christen sollen vielmehr Kante zeigen, als uns aus Menschenfurcht vor anderen verstecken! Wir als Christen sollen nicht bei Sachen mitmachen, die vor Gott nicht in Ordnung sind. Auch wenn wir dadurch riskieren, von anderen ausgelacht oder abgelehnt zu werden! Das anschließende Gebet hat den Himmel geöffnet und Gott hat unsere Herzen berührt. Wir sind an diesem Abend verändert nach Hause gegangen!

Im Bild unten seht ihr ein paar Jungs aus der Gemeinde in Radanovo, die am Samstag bei der Reno-



vierung in Vinograd mit anpacken! In Radanovo erleben wir zur Zeit am Samstag schwachen Besuch beim Rangertreff. **Bitte betet**, dass sich die Jugendlichen nicht distanzieren und von der Gemeinde abkehren! Wir kämpfen um ihre Herzen!

Herzlichen Dank an euch, liebe Geschwister und Freunde, für alle Unterstützung im Gebet und mit Finanzen. Seid begrüßt und ermutigt mit den Worten von Apostel Paulus an die Thessalonicher:

„Ihr aber, liebe Brüder (und Schwestern), seid nicht in der Finsternis, dass der Tag wie ein Dieb über euch komme. Denn ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. Wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis. So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein.“ (1. Thessalonicher 5,4-6)

Ade

Horst Kappl

#### Meine Adresse:

Gemeinde Philadelphia  
Horst Kappl  
Uliza Opaltschenska 12  
5000 Veliko Ternovo

**BULGARIEN**

Telefon: 00359-62-635955  
Handy: 00359-886-238358  
Email: horst.kappl@cidnet.de

**Falls sich eure email bzw. eure Adresse ändert, lasst es mich bitte wissen!**

#### Bankverbindung:

Förderstiftung Velberter Mission  
Bank für Sozialwirtschaft Köln  
Konto: 4 281 100 BLZ: 370 205 00  
Für SEPA-Überweisung:  
IBAN: DE 34 3702 0500 0004 2811 00  
BIC: BFSWDE33  
Verwendungszweck: Horst Kappl Projekt 260